

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 28. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. November 2025)

zum Thema:

Kampagne #wegmit218

und **Antwort** vom 25. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Nov. 2025)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24281
vom 28. Oktober 2025

über Kampagne #wegmit218

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Den [Aufruf #Wegmit218](#) unterzeichneten u.a. die Ärztinnen pro choice Berlin, BiKo Berlin, Dziejwuchy Berlin, das frauenzentrum paula panke e.V. (Berlin), das Familienplanungszentrum BALANCE (Berlin), das Netzwerk Frauengesundheit Berlin, pro familia, pro familia in action (pia) Berlin, Schwangerschaftsberatung BALANCE des Vereins Frau und Familie e.V. (Berlin), Medical Students for Choice Berlin e.V., Better Birth Control e.V., Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen (ÜPFI), jour fixe initiative berlin, Doctors for Choice. Erhalten Unterzeichner des Aufrufs #wegmit218 öffentliche Mittel? Wenn ja, aus welchen Haushaltstiteln und für welchen Zweck?

Zu 1.: Folgende Unterzeichner erhalten öffentliche Mittel:

Einrichtung	Kapitel	Titel	Zweck
Familienplanungszentrum BALANCE (Berlin)	0920	68431 (Aktuell erfolgt eine ergänzend e Finanzieru ng aus Titel 68487 befristet bis 31.12.25)	- sexualpädagogische Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen/Lernbehinder ungen etc. - psychologische Beratung für Paare und Einzelpersonen im Kontext Familienplanung, sexuelle Gesundheit, Erfahrungen bei sexualisierter Gewalt u.v.m. - medizinische/gynäkol. Beratung und Versorgung für Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung, Frauen mit körperlichen Behinderungen, Frauen mit kognitiven Beeinträchtigungen etc. - allgemeine Schwangerschaftsberatung
Schwangerschaftsberatung sstelle pro familia Berlin	0920	68487	- allgemeine Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung
Schwangerschaftsberatung BALANCE, Frau und Familie e. V.	0920	68487	- allgemeine Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung
Frauenzentrum Paula Panke, Paula Panke e. V.	1180	68406	- niedrigschwelligen Beratungs- und soziokulturellen Unterstützungsangebote zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen
Koordinierungsstelle gegen FGM_C Berlin, Familienplanungszentrum BALANCE	1180	68406	- individuelle, fachliche Beratung und Unterstützung für Betroffene von weiblicher Genitalverstümmelung_Beschneid ung (FGM_C)

			- Prävention Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
--	--	--	--

2. Unterstützt der Regierende Bürgermeister Wegner (CDU) die Forderung, gewollte Schwangerschaftsabbrüche aus dem Strafgesetzbuch zu streichen und die Beratungspflicht abzuschaffen?
3. Unterstützt der Regierende Bürgermeister Wegner (CDU) die Forderung nach Kostenübernahme durch die Krankenkassen für jeden Schwangerschaftsabbruch?

Zu 2. und 3.:

Die Fragen werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Die gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch fallen in die Zuständigkeit der Bundesgesetzgebung. Das bestehende Schutzkonzept der §§ 218 ff. StGB beruht auf der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.

Fragen der Kostenübernahme sind im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung bundesrechtlich geregelt und werden durch den Gemeinsamen Bundesausschuss konkretisiert.

Berlin, den 25.11.2025

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei